

# NIEDERSCHRIFT

über die **Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses Bredstedt** am Montag, dem 29.08.2022, 19:00 Uhr, in Bredstedt, **Gemeinschaftsschule, Süderstraße 79**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

## Anwesend:

### Vorsitzender

Sönke Momsen

### Stadtvertreter

Kay-Peter Christophersen  
Ralph Ettrich  
Michael Hansen  
Harald Rossa  
Torsten Staupe

### Stadtvertreterin

Catharina Staupe

### Bürgerliches Mitglied

Wolfgang Denß  
Philip Walter

### Protokollführer

Nils Moreno-Brauer

### Gäste

Angela Zanon

## Zuhörer:

## Nicht anwesend:

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 13.06.2022
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Beratung und ggf. Beschlussfassung zum B-Plan Nr. 41 Mischgebiet/Wohngebiet südlich der Flensburger Straße und Westlich Norderfeldweg  
Vorlage: 019/503/2022
- 5 Beratung und Beschlfassung des Um- u. Erweiterungsbau Freiwilligen Feuerwehr Bredstedt  
Vorlage: 019/502/2022
- 6 Interkommunale Abstimmung zum geplanten Bebauungsplan Nr. 32 (Neubau EDEKA) der Gemeinde Breklum

	Vorlage: 019/492/2022
7	Anträge
8	Mitteilungen und Anfragen
10	Bekanntgabe der Beschlüsse

### **Sitzungsverlauf:**

<b>Zu Punkt 1 der TO:</b> (Eröffnung und Begrüßung)
--

Um 19.00 Uhr eröffnet der Vorsitzende Sönke Momsem die 29. Sitzung und begrüßt Alle Anwesenden. Neben den Ausschusmitgliedern werden besonders begrüßt: Herr Dietschold als Vertreter des Seniorenbeirates, Herr Rahn von der HN, Frau Zanon vom Büro Springer, Frau Jappsen vom Büro Jappsen Todt und Bahnsen, Christian Schmidt als Bürgermeister, 25 Zuhörer / innen und Christoph Brockmann, der gebeten wird das Protokoll zu führen.

Zur heutigen Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit steht fest.

<b>Zu Punkt 2 der TO:</b> (Genehmigung der Niederschrift vom 13.06.2022)
---

Anmerkungen zum Protokoll vom 13.06.2022

- In TOP 5 fehlt am Ende das Abstimmungsergebnis. Die Entscheidung darüber, dass der Ausschuss erst beschließt, nachdem ihm weitere Informationen vorliegen, wird mit 5 zu 4 Stimmen ohne Enthaltung beschieden.
- Herr Denz berichtigt zu TOP 7, Punkt 3 die Formulierung. Die Anregung war, dass es Holzpfähle werden sollen.

Sodann wird das Protokoll vom 13.6.2022 einstimmig genehmigt.

<b>Zu Punkt 3 der TO:</b> (Einwohnerfragestunde)
---

-Ein Mitarbeiter des Alloheimes meldet sich zu Wort und erklärt, dass die Bürgersteige im Bereich HEM-Tankstelle/ Feldstraße bis zu Hermannstraße in so schlechtem Zustand seien, dass das Befahren mit Rollstühlen schwer bis unmöglich sei. Zudem fehlen nach Auffassung des Leiters des Allheimes Bänke zu Verweilen. Die vorh. Bänke seien in schlechtem Zustand. Der Betriebsleiter des Alloheimes bitte für die nächsten Sitzungstermine um Hergabe einer persönlichen Einladung.

Herr Momsen nimmt die Information zu den Bürgersteigen mit und wird das Thema mit Bauhof und Bauamt beraten. Persönlich Einladungen für Ausschusssitzungen werden nur an Ausschusmitglieder versendet. Alle öffentlichen Sitzungen werden ortsüblich bekanntgemacht.

-Ein weiterer Bürger merkt an, dass noch sehr viel mehr Bürgersteige in Bredstedt in desolatem Zustand seien.

AV Momsen bemerkt, dass die Stadt ständig an diesem Problem arbeite.

-Eine direkt am Mühlenteig wohnende Anwohnerin erläutert den Anwesenden, dass die ca. 40 Enten am Mühlenteig durch das ständige Füttern viel zu dick seien.

Sie habe beobachtet, wie ganze Tüten von Brotresten (womöglich von Restaurants) am Mühlenteich ausgeschüttet werden. Es steht dort nur ein Hinweisschild, welches das Füttern untersagt. Es wird angeregt, an der Bachstraße und an den jeweiligen Bänken zus. Verbotsschilder aufzustellen. Zudem sieht das Wasser des Mühlenteiches aus, als sei es umgekippt. Es wird die Frage formuliert, ob die Stadt die Wasserqualität beobachte und überprüfen lässt.

Zu der Beschilderung erklärt Herr Momsen, dass mit dem Ordnungsamt eine sinnvolle Lösung gefunden werde. Zu der Wasserqualität des Mühlenteiches kann ein anwesendes Mitglied des Angelvereins beitragen, dass das Wasser ganz normal ist. Die Wasserqualität wird vom Angelverein beobachtet. Den Fischen geht es gut was nicht der Fall wäre, wenn das Wasser beeinträchtigt wäre.

-Ein weiterer Bürger meldet sich zu Wort und fragt, ob

1. Am Mühlenteich Arbeiten an der Staustufe durchgeführt wurden, ohne die Wasserbehörde zu involvieren ?

Antwort: Herr Momsen kann mitteilen, dass diese Arbeiten (unter anderem, weil die Technikerstelle in der Tiefbauabteilung länger vakant war) noch nicht durchgeführt wurden. Die zuständigen Behörden werden vorher informiert.

2. ob im Verfahren zu den Arbeiten am Rosenburger Weg die Wasserbehörde informiert wurde.

Antwort: Bürgermeister Schmidt bestätigt, dass vor kurzem (tatsächlich etwas spät) die Wasserbehörde involviert wurde. Die nötige Genehmigung liege vor.

Ein weiterer Bürger stellt folgende Fragen / Anmerkungen:

1. Es wird kritisiert, dass die Bauausschussprotokolle von diesem Jahr "2022" noch nicht online zu lesen seien. Die Anwesenden nehmen dies zur Kenntnis.

*Ergänzung und Anmerkung des Protokollführeres:*

*Diese Aussage wurde am nächsten Tag vom Amt überprüft. Es wurde festgestellt, dass alle Protokolle auf der Homepage der Stadt und auf der Homepage des Amtes (hier im öffentlichen Ratsinformationssystem) sofort nach Fertigstellung veröffentlicht wurden.*

2. Wo kann man nachlesen- und wurde das Bauvorhaben gegenüber dem Bahnhof – (Abriss der ehem. Meierei) in Gremien der Stadt behandelt.

Antwort von AV Momsen: das ganze Vorhaben und der Bauantrag wurde mehrfach beraten. Wo dieses nachzulesen sei, könne man auf die Schnelle jetzt nicht beantworten.

3. wie können Bürger sich über Entscheidungen / Beratungen der Stadt zu Interkommunalen Fragen informieren, wo kann man das nachlesen?

Antwort: wenn diese Punkte in öffentlicher Sitzung beraten wurden, ist dies in den Protokollen zu lesen. Manchmal werden solche Sachverhalte im "nicht öffentlichen Teil" beraten.

4. In den vor kurzem sanierten Straßen sitzen die Gullideckel viel zu tief. Wann werden die Höhen angeglichen?

AV Momsen erklärt, dass in KW 36 eine Bauabnahme stattfinden wird. In diesem Rahmen werden die falschen Höhen dokumentiert und zur Änderung beauftragt.

Die Arbeiten werden dann so schnell, wie es geht durchgeführt.

5. In der Parkstraße ist der Zustand der Oberflächen so schlecht, dass das Befahren nicht möglich ist. Wann und wie wird hier die Gefahr beseitigt.

Antwort: AV Momsen erklärt, dass dieser Sachverhalt unter TOP 8 behandelt wird. An dieser Stelle wird hierzu keine Information gegeben.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

### **Zu Punkt 4 der TO:**

(Beratung und ggf. Beschlussfassung zum B-Plan Nr. 41 Mischgebiet/Wohngebiet südlich der Flensburger Straße und Westlich Norderfeldweg  
Vorlage: 019/503/2022)

Sönke Momsen erteil Frau Zanon von Büro Springer das Wort mit der Bitte zur Erläuterung des Planungsstandes zu B- Plan Nr. 41.

Frau Zanon führt aus, dass seit der letzten Zusammenkunft die Ideen und Anregungen, welche aus den Fraktionen bei ihr eingegangen sind, soweit möglich berücksichtigt wurden. Anhand des überarbeiteten Planes werden folgende Punkte vorgetragen:

-Die Einfahrt wurde wunschgemäß nach Norden verlegt, was gut machbar war.

-Ein Lärmschutzgutachten wurde beauftragt. Dieses wird benötigt, um im weiteren Verfahren Möglichkeiten weiterer Veränderungen auszuloten.

Evtl. könnte es möglich werden, dass auf einen Lärmschutzwall / Lärmschutzwand verzichtet werden könne. Dies sei dann eine –im weiteren Verfahren – zu beratende Frage.

-Eine gewünschte Anbindung an den Osterfeldweg wurde für Fußgänger und Radfahrer eingearbeitet. Wie der Ausbau gestaltet werden soll, kann später beraten werden.

-Ebenfalls ist eine soll eine vergleichbare Anbindung im Nord-Westen zur Flensburger Straße eingeplant werden.

-es wurde geprüft, ob die verkehrstechnische Erschließung weiter nach Westen verlegt werden könnte. Dies ginge nur, wenn eine Linksabbiegespur von der Flensburger Straße gebaut würde. Das sei aber viel zu teuer und sehr schwierig in der Umsetzung.

-neben dem Regenrückhaltebecken wurde eine Grünfläche eingearbeitet.

Mit ca. 1.000 m<sup>2</sup> ist die Fläche groß genug, Spielplatz und Begegnungsstelle zu sein.

-Eine Idee könnte sein, die angrenzende Grünzäsur durch den Graben evtl. durch eine Brücke zu erschließen und so die Natur erlebbar zu gestalten.

Zum Verfahren:

In der heutigen Sitzung solle nur der Beschluss über den Vorentwurf gefasst werden. Damit könne das weitere Verfahren dann besser zeitlich gestaltet werden.

Es sollte jetzt die frühzeitige Behördenbeteiligung stattfinden. So könne man diese Zeit nutzen um etwaige Verbesserungen zu beraten und einzupflegen.

Änderungen und weitere Ideen können so jeder Zeit noch im weiteren Verfahren bis zum E- & A-Beschluss (Entwurfs- und Auslegungsbeschluss) eingearbeitet werden.

Erläutert werden noch einmal folgende Punkte:

-Im Randbereich des Planes an der Straße nur eingeschossige Bauweise (Auflage)

-Mischgebiet mit Gewerbeflächen GRZ ist mit 0,4 etwas höher.

-1 Vollgeschoss möglich.

- In den textlichen Teil können noch weitere Festsetzungen eingearbeitet werden.

-Schottergärten sollen ausgeschlossen werden.

-das Entwässerungskonzept soll auf dieser Grundlage angegangen werden.

Nach ausführlicher Beratung wird darüber abgestimmt, ob dieser Entwurf in vorliegender Fassung als Grundlage für die weiteren Schritte genehmigt wird.

dafür: 7 Stimmen, dagegen 0 Stimmen , Enthaltungen: 2 Stimmen

### **Zu Punkt 5 der TO:**

(Beratung und Beschaffung des Um- u. Erweiterungsbau Freiwilligen Feuerwehr Bredstedt.  
Vorlage: 019/502/2022)

Frau Jappsen vom Planungsbüro JTB erläutert an Hand des neuen Planes den neuen Entwurf.

Hierzu stellt Frau Jappsen nun eine Kostenermittlung vor.

Diese beinhaltet zwei Varianten:

- a) Ohne kompl. Erneuerung der Heizungstechnik
- b) Mit kompl. Erneuerung der ges. Heizungstechnik

Frau Jappsen erläutert detailliert den Grundriss mit den einzelnen Räumen und deren Funktionen. Alle relevanten Belange seien eingearbeitet worden.

Die Planung sei im Vorfeld bereits eng mit der Feuerwehr abgestimmt worden. Ebenfalls wurden die Pläne bereits von der FUK gesichtet und für gut befunden worden.

Wenn der vorliegende Entwurf heute beschlossen wird, können weitere Beteiligungen durchgeführt werden.

Folgende Punkte werden von Frau Jappsen erläutert:

- Der Wall, welcher im B-Plan verzeichnet ist, kann verschoben werden und mit einer Stützwand ausgestattet- nah an das Gebäude heran geführt werden.
- Der Heizöl-Erdtank muss ausgebaut werden
- Im Bestand wird möglichst wenig verändert.
- Die Heiztechnik muss kompl. betrachtet und überarbeitet werden.
- Eine Blitzschutzanlage muss nachgerüstet werden.
- Ein PV-Anlage könnte sinniger Weise gut auf dem Hallendach installiert werden.
- Die Statik des vorh. Hallendaches muss nachgerechnet werden.
- es kommen ca. 300 m<sup>2</sup> dazu.

Es werden zwei Kostenschätzungen von Frau Jappsen vorgestellt:

1. Ohne kompletten Umbau der Heizungstechnik = 1.815 Mio. €
2. Mit kompl. Erneuerung der ges. Heiztechnik = 2.014 Mio. €

Welche Heiztechnik im Rahmen einer Kompletterneuerung eingesetzt werden kann soll von einem TGA-Planer ausgearbeitet werden. Klar ist, dass kein Gas oder Öl zum Einsatz kommen.

PV, Solarthermie, Wärmepumpe könnten sinnvolle Techniken in versch. Kombinationen sein. Das ges. Rohrleitungssystem inkl. der Heizflächen werden damit einhergehend erneuert.

Nach ausführlicher Diskussion wird durch Abstimmung gem. der Beschlussvorlage 019/502/2022 mit Erweiterung beschlossen, dass bei Gewährung der Fördergelder die Variante mit kompletter Heizungserneuerung ausgeführt werden soll.

Dafür : 9 Stimmen = einstimmig

### **Zu Punkt 6 der TO:**

(Interkommunale Abstimmung zum geplanten Bebauungsplan Nr. 32 (Neubau EDEKA) der Gemeinde Breklum  
Vorlage: 019/492/2022)

Christian Schmidt erläutert den bisherigen Verlauf des Verfahrens.

Nachdem nunmehr Nachnutzung und Flächen im Verlauf mehrerer Gespräche klar definiert seien, gebe es keinen Grund dem Vorhaben das Einvernehmen zu versagen.

Ausschussmitglied Ralf Ettrich möchte, dass festgehalten wird, dass er in seiner Eigenschaft als Bredstedter Bürger und Mitglied der Stadtvertretung dieser Planung nicht zustimmen kann. Eine negative Auswirkung für die Bredstedter Gewerbetreibenden könne er nicht ausschließen.

Sodann wird gem. der Beschlussvorlage 019/492(2022)  
Den Planungen der Gemeinde Breklum mit

8 Jastimmen, 1 Neinstimme und 0 Enthaltungen zu

zugestimmt.

### **Zu Punkt 7 der TO:**

(Anträge)

Es liegt ein Antrag vor, im Kreuzungsbereich Süderstr. / Friedrichsallee die Verkehrssituation durch bauliche Veränderungen zu verbessern.

Christian Schmidt erklärt, dass dieser Sachverhalt bereits mit der Verkehrsaufsicht besprochen wurde. Eine bauliche Veränderung kann nicht erfolgen.

Die Anwesenden nehmen dies zur Kenntnis.

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

### **Zu Punkt 8 der TO:**

(Mitteilungen und Anfragen)

Sönke Momsen trägt folgende Sachverhalte vor:

-Parkstraße

Der Zustand der Parkstraße ist so schlecht, dass die normale Funktion nicht länger gegeben ist. Es gibt nun einen Vorschlag welcher ausführt, die Parkstraße am nördlichen Ende mit Pollern zu verschließen und somit eine Sackgassenregelung zu schaffen. Die Asphaltsschicht solle dann ausgebaut werden und die Oberfläche mit Jelsagrund aufgearbeitet werden.

Vor dem Hintergrund, dass die Straßen rund um den Mühlenteich erst in den Jahren 25-27 für eine Sanierung angedacht seien, könne dies eine gute Übergangsregelung sein. Ob das dann so bleibt, oder in welcher Form dann später die Wege saniert werden sollen, könne man später in Ruhe beraten.

Nach fachtechnischer Beratung wird dieser Vorschlag einstimmig vom Ausschuss zur Umsetzung beschlossen.

-Sönke Momsen regt an, dass der Ausschuss sich künftig mit einer Satzung beschäftigen möge, durch welche Steingärten vermieden werden sollen.

-Das Thema Straßenreinigungssatzung wird aufgegriffen.

Das Ordnungsamt möge intensiver dafür sorgen, dass der Zustand der Bürgersteige und Straßenkannten verbessert wird.

Es wird vorgeschlagen, dass ein entsprechender Hinweis auf die Satzung auf der nächsten Information über den Müll-abholplan erscheint.

-Christoph Brockmann gibt einen kurzen Überblick welche Arbeiten dieses Jahr am Freibad durchgeführt wurden und welche Maßnahmen –vornehmlich energetisch-nächstes Jahr umgesetzt werden sollen.

Die Anwesenden nehmen dies zur Kenntnis.

-Es wird berichtet, dass zwei Leuchten im Bereich des neuen Kindergartens seit der Erbauung nicht funktionieren.

<b>Zu Punkt 10 der TO:</b> (Bekanntgabe der Beschlüsse)
--

Folgende Beschlüsse werden bekannt gegeben:

-der Aufstellung von zwei temporären Bürocontainern abweichend von den Festsetzungen des B-Planes 17 wird für die notwendige Zeit zugestimmt.

-den Planungen zu einem Abriss mit anschließend neuer Bebauung in der Osterstraße wird zugestimmt.

-Dem Abriss eines Wohnhauses in der Holengasse wird zugestimmt.

Sodann bedankt sich der Ausschussvorsitzende Sönke Momsen bei den Anwesenden, schließt die Sitzung und wünscht einen guten Heimweg.

<b>Vorsitz</b>	<b>Protokollführung</b>
Sönke Momsen	Christoph Brockmann